

Touristische Hinweise

Unsere qualifizierten Gästeführer begleiten die gesamte Fahrt und führen Sie durch die Stadt. Die Ansagen erfolgen per Mikrofon in deutscher Sprache.



Ruhrgebiet Stadtrundfahrten
Honigsberger Straße 26
45472 Mülheim
Tel.: 02 01/8 57 95 60 70
www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de
info@ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de

Bei technischen Störungen, höherer Gewalt, Schneefall bzw. Glatteis oder bei gesperrtem Linienweg finden keine Fahrten statt. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung der Fahrt bzw. Einsatz des angekündigten Fahrzeuges besteht nicht. Gekaufte Fahrkarten behalten ihre Gültigkeit.

© Fotos: Stadt Gelsenkirchen

Mit freundlicher Unterstützung



Abfahrten und Fahrtage

April – Oktober

Jeden 2. Donnerstag ab GE-Buer, Busbahnhof, Bahnsteig 8 um 16 Uhr

Jeden 4. Donnerstag ab GE-Altstadt, hinter dem Musiktheater (Rolandstraße / Ecke Königstraße) um 16 Uhr

Anmeldung

Für die Fahrten ist eine Anmeldung erforderlich. Diese können Sie persönlich oder telefonisch bei der Stadtmarketing Gelsenkirchen (Tel.: 02 09/9 51 97-0), bei den Ruhrgebiet-Stadtrundfahrten unter 02 01/8 57 95 60 70 oder unter www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de vornehmen.

Fahrkartenpreise

Erwachsene ab 14 Jahre	13,00 €
Erwachsene ermäßigt	11,00 €
– mit ÖPNV-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr	
– bei Gruppen ab 10 Personen	
Kinder 6–14 Jahre	6,50 €

Brave Hunde benötigen keine Fahrkarte.

Charterfahrten

Die „Doppelstock-Cabriobus-Charterfahrt“ kostet pauschal 650 € (inkl. MwSt.) und ist ab sofort buchbar. Eine Abholung und die Rückfahrt zu einem Hotel oder einem anderen Ort in Gelsenkirchen ist zu einem Pauschalpreis von 50 € möglich.



Wir fahren auch in anderen Städten regelmäßige Stadtrundfahrten. Schauen Sie doch einmal in **Essen, Duisburg, Mülheim** oder bei unseren Themenfahrten zur **Route der Industriekultur** vorbei. Ebenfalls sehr schön: die **Schienenkreuzfahrten** auf Güterzugstrecken mit dem Schienenbus durch das Ruhrgebiet an jedem vierten Samstag von April bis Oktober!
www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de



Gelsenkirchen in 100 Minuten



Im Zuge der Industrialisierung explodierte innerhalb weniger Jahrzehnte die Bevölkerungszahl im ehemals bäuerlich geprägten und dünn besiedelten Landstrich, in dem die Stadt Gelsenkirchen erst im Gefolge der Großindustrie entstanden ist. Gleichwohl existieren noch sehenswerte Gebäude der vorindustriellen Zeit: Adelssitze, stattliche Gutshöfe und Kirchen.

Das eigentlich Eindrucksvolle aber sind die Kathedralen der Arbeit: alte Zechen, Maschinenhallen, Lüftergebäude, in die heute längst neues Leben eingezogen ist: Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und innovative Unternehmen. Der zweite Umbruch der Stadt war nämlich nicht weniger rasant. Innerhalb kürzester Zeit musste mit dem Ende der Montanindustrie der Wegfall mehrerer Zehntausend Arbeitsplätze verkraftet werden.

Dieser Umbruch ist an vielen Stellen gelungen, aber noch lange nicht abgeschlossen. Die einstige „Stadt der 1.000 Feuer“, die einstmals größte Bergbaustadt Europas, ist weiterhin eine Industriestadt, die einen Schwerpunkt auf Zukunftsenergien legt. Aber auch eine Stadt, die etwa mit einer beachtlichen Vielfalt an Park- und Grünanlagen aufwarten kann, die für eine Industriegroßstadt ungewöhnlich ist. Allein ein Viertel der Stadt steht unter Landschafts- oder Naturschutz. Auch hier: spannende Kontraste.

Entdecken Sie:

- die Zeche Nordstern und den Nordsternpark
- das Kulturgebiet CONSOL auf der ehemaligen gleichnamigen Zeche, in die Theater, Bands und Bergbaugeschichte Einzug gehalten haben
- den Mythos des FC Schalke 04 anhand seiner historischen Stätten
- die denkmalgeschützte und liebevoll sanierte Schüngelberg-Siedlung und die Halde Rungenberg
- Schloss Horst und Schloss Berg

Gelsenkirchen – eine ganz und gar ungewöhnliche Stadt

Beständig ist allein der Wandel. Was für das gesamte Ruhrgebiet gilt, gilt besonders für Gelsenkirchen. Schon mehrfach hat die Stadt in ihrer Geschichte rasante Umbruchphasen erlebt. Viele Zeugnisse geben heute über diese verschiedenen Entwicklungsphasen Auskunft und sorgen für ein reizvolles, aber auch spannungs- und kontrastreiches Nebeneinander im Stadtbild.